

# Die Woche Voraus

## Active is: Die Kapitalmärkte im Blick zu haben



Dr. Hans-Jörg Naumer

Director Global Capital Markets & Thematic Research

P.S.: Verpassen Sie unsere aktuellen Research-Nachrichten auf Twitter nicht!

[@AllianzGI\\_DE folgen](#)

### Stunden der Wahrheit

Die ganze Welt steht im Bann des Coronavirus. Entsprechend bewegten sich die Kapitalmärkte in der abgelaufenen Woche zwischen Hoffen und Bangen: Hoffen, auf Zeichen der Besserung. Bangen, aus Angst vor einer weiteren Ausbreitung der Pandemie und, neben dem menschlichen Leid, deren Effekte auf die Weltwirtschaft. So wundert es nicht, dass die Pandemie mittlerweile auch in den Konjunkturindikatoren angekommen ist: Der ifo-Geschäftsklimaindex zeigt für Deutschland eine Rezession an, die Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone fielen wie ein Stein, auch der US-Arbeitsmarkt hat gedreht. Die Unternehmenskapitäne nehmen ihre **Gewinnschätzungen** sukzessive zurück.

In den kommenden Wochen schlagen jetzt die **Stunden der Wahrheit**: 1) Wird sich die Ausbreitung des Virus beschleunigen? 2) Wirken die umfangreichen Maßnahmen der Geld- und Fiskalpolitik? 3) Wie verläuft die Konjunktur weiter?

1) Während das Robert-Koch-Institut für Deutschland erste, vorsichtige Hoffnungssignale sendet, dass sich die Zuwachsraten bei der Ausbreitung des **Coronavirus** verlangsamen, muss es sich für die USA in den nächsten Tagen erst noch zeigen, ob sich die Entwicklung beschleunigt oder verlangsamt. Stunden der Wahrheit auch, wenn es um die direkte Bekämpfung des Virus geht. Erste medizinische Ergebnisse lassen hoffen, dass ein Mittel, das für die Bekämpfung von Malaria genutzt wird, die Krankheitsdauer bei Covid-19 verkürzt. Ein vom Max-Planck-Institut entwickelter Impfschutz gegen Tuberkulose könnte den Immunschutz gegen das Coronavirus verstärken.

2) In einer nie gekannten Art und Weise wurden und werden rund um den Globus

### Aktuelle Publikationen



#### Von Medien, Märkten und Investments mit Wirkung

Investieren und Gutes tun, ohne dass dies die Renditen verwässert oder die Finanzierungskosten erhöht werden? Mit ihrer Analyse in AbsolutImpact zur Auswirkung der Medienberichterstattung zu ESG bezogenen Themen zeigen Dr. Hans-Jörg Naumer und Prof. Burcin Yurtoglu (WHU), dass diese Kriterien die Finanzierungskosten senken bzw. die Robustheit der Aktienkurse bei schlechten Nachrichten erhöhen können.



#### KI: Künstliche Intelligenz – Teil unseres Alltags, Treiber unserer Zukunft

Künstliche Intelligenz ist überall. Sie ist mittlerweile Alltag und wird weiter an Raum gewinnen. Die Investitionsmöglichkeiten sind vielfältig. Die „schöpferische Kraft der Zerstörung“ ist dabei kaum aufzuhalten. Im Gegenteil. Sie scheint sich gerade erst zu entfalten.



#### Mehrwert oder Marketing? Was bedeutet ESG für die Kapitalanlage

Nachhaltigkeit, im weitesten Sinne, ist für die Kapitalanlage längst kein neuer Begriff mehr. Verbunden werden damit u. a. „Corporate Social Responsibility“ (CSR) und „Environmental, Social and Governance“ (ESG). Was aber bedeutet das für die Kapitalanlage? Teil 1 der Studie erläutert die Begrifflichkeiten und untersucht den Bedeutungszugewinn, den ESG bei der Kapitalanlage verzeichnen konnte.

**geld- und fiskalpolitische Programme** gezündet, um die Wirtschaft zu stabilisieren und um die Risiken einzudämmen. Die **US-Zentralbank Federal Reserve** alleine hat das größte Notprogramm ihrer Geschichte vom Stapel gelassen. Sie bringt ihr gesamtes Arsenal an Maßnahmen ohne Begrenzung zum Einsatz. Von Staatsanleihen- und Hypothekenkäufen über Kreditprogramme für Unternehmen. Zudem wird dem Finanzmarkt von Seiten der Konsumentenkredite geholfen, die Anleihen von Kommunen gestützten bis hin zur Stabilisierung von Unternehmensanleihen. Der **US-amerikanische Senat** haben ein Hilfspaket von über 2 Billionen US-Dollar auf den Weg gebracht. Die Bundesregierung hat für Deutschland ein umfangreiches Hilfspaket verabschiedet – um nur einige der jüngsten Entwicklungen zu nennen. **Es scheint, als würden Geld- und Fiskalpolitik zwei Seiten der gleichen Bilanz werden.**

3) In den **Konjunkturdaten** der kommenden Woche dürften sich diese Maßnahmen noch kaum widerspiegeln, aber die Stunde der Wahrheit rückt näher, ob die Welt-Konjunktur einen „L (tiefer Einbruch, lange Rezession, ohne absehbare Erholung), „U“ (tiefer Einbruch, Rezession, dann nachhaltige Erholung) oder „V“-förmigen Verlauf (schneller Einbruch, schnelle Erholung) nimmt.

### Die Woche Voraus

In der kommenden Woche sollten vor allem die Stimmungsindikatoren auf Seiten der Konjunktur im Vordergrund stehen. Ganz prominent kommen gleich zu Beginn der Woche der NBS- und der CAIXIN-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe in **China**. Da dort die Produktion bereits wieder aufgenommen wurde, wäre es ein hoffnungsvoll stimmendes Signal, wenn sich diese wichtigen Indizes bereits wieder verbessern, zumindest aber stabilisieren würden. Beim TANKAN-Indikator der Bank of **Japan** (Mittwoch), der die Wirtschaftsstimmung im Land der aufgehenden Sonne misst, ist eher die gegenteilige Entwicklung zu erwarten. Spannend wird auch der Freitag. Der ISM-Einkaufsmanagerindex für das nicht-verarbeitende Gewerbe in den **USA** steht an. Die Arbeitsmärkte dort nehmen die Virus-Folgen bereits vorweg und es ist zu erwarten, dass sich dem auch der Einkaufsmanagerindex nicht entziehen kann. Beachtung könnte auch der Markt-Einkaufsmanagerindex für **Italien** finden. Der Stiefel-Staat war das zuerst am

stärksten gebeutelte Land Europas, und der Einkaufsmanagerindex sollte ein Gespür dafür geben wie stark die Eindämmungsmaßnahmen auf die Ökonomie durchschlagen.

### Active is: Köhlen Kopf bewahren

Auch die kommende Woche lässt erwarten, dass sich (nicht nur) die Märkte weiter zwischen Hoffen und Bangen bewegen. Während die Relation, welche das Kurs-Gewinn-Verhältnis am US-amerikanischen Aktienmarkt in Relation zur Volatilität setzt (gemessen am Volatilitätsindex VIX) deutlich zurückgekommen ist, was ein Ende der „Schwerelosigkeit“ anzeigt (Grafik der Woche), müssen sich die Anleger auf eine weiterhin erhöhte Volatilität einstellen. Ein Ende des Bärenmarktes ist noch nicht in Sicht, aber die internationalen Gegenmaßnahmen gegen das Virus laufen, medizinisch wie ökonomisch.

Bewahren Sie einen kühlen Kopf und bleiben Sie gesund,

Dr. Hans-Jörg Naumer

### Politische Ereignisse 2020

27. Apr: Sitzung der Bank of Japan

28. Apr: Sitzung des US-Offenmarktausschusses (FOMC)

[Übersicht politische Ereignisse \(hier klicken\)](#)

### Global Capital Markets & Thematic Research für iPad, MP3 & Smartphone:

[Zu unseren Publikationen \(hier klicken\)](#)

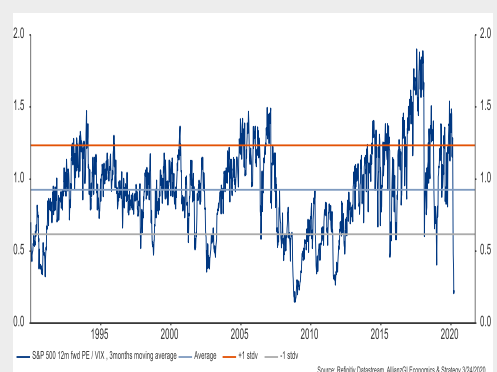
[Zu unserem Newsletter \(hier klicken\)](#)

[Zu unseren Podcasts \(hier klicken\)](#)

[Zu unserem Twitter-Feed \(hier klicken\)](#)

### Grafik der Woche

S&P500: 12-Monate Forward Kurs-Gewinn-Verhältnis geteilt durch den Volatilitätsindex VIX



## Überblick über die 14. Kalenderwoche:

Montag			Prognose	Zuletzt
EZ	Wirtschaftsstimmung	Mär	--	103,5
EZ	Wirtschaftsstimmung verarb. Gewerbe	Mär	--	-6,1
EZ	Wirtschaftsstimmung nicht-verarb. Gewerbe	Mär	--	11,2
DE	Verbraucherpreise (j/j)	Mär P	--	1,7%
UK	Hypothekengenehmigungen	Feb	--	70,9k
UK	Geldmenge M4 (j/j)	Feb	--	4,7%
US	Schwebende Hausverkäufe (j/j)	Feb	--	6,7%
US	Dallas Fed Index verarb. Gewerbe	Mär	--	1,2
Dienstag				
CN	NBS Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe	Mär	--	35,7
CN	NBS Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe	Mär	--	29,6
EZ	Verbraucherpreise (j/j)	Mär	--	1,2%
EZ	Kern-Verbraucherpreise (j/j)	Mär P	--	--
FR	Verbraucherpreise (j/j)	Mär P	--	1,6%
FR	Erzeugerpreise (j/j)	Feb	--	0,2%
FR	Konsumausgaben priv. Haushalte (j/j)	Feb	--	-0,9%
DE	Beschäftigungsentwicklung	Mär	--	-10,0k
DE	Arbeitslosenquote	Mär	--	5,0%
IT	Verbraucherpreise (j/j)	Mär P	--	0,2%
IT	Erzeugerpreise (j/j)	Feb	--	-3,4%
JN	Arbeitslosenquote	Feb	--	2,4%
JN	Einzelhandelsumsätze (m/m)	Feb	--	0,6%
JN	Industrieproduktion (j/j)	Feb P	--	--
JN	Automobilproduktion (j/j)	Jan	--	-8,5%
JN	Bauaufträge (j/j)	Feb	--	-17,7%
UK	GfK Verbrauchervertrauen	Mär	--	-7
UK	Leistungsbilanz	4Q	--	-15,9b
US	MNI Chicago PMI	Mär	--	49
US	Conf. Board Verbrauchervertrauen	Mär	--	130,7
Mittwoch				
CN	Caixin Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe	Mär	--	40,3
EZ	Arbeitslosenquote	Feb	--	7,4%
IT	Markit Italy Manufacturing PMI	Mär	--	48,7
IT	Arbeitslosenquote	Feb P	--	9,8%
JN	BoJ Tankan-Bericht mit Diffusionsindex zur Wirtschaftsstimmung	1Q	--	0
JN	Fahrzeugverkäufe (j/j)	Mär	--	-10,7%
US	ADP Beschäftigungsentwicklung	Mär	--	183k
US	Bauausgaben (m/m)	Feb	--	1,8%
US	ISM Einkaufsmanagerindex	Mär	--	50,1
Donnerstag				
EZ	Erzeugerpreise (j/j)	Feb	--	-0,5%
JN	Geldbasis (j/j)	Mär	--	3,6%
UK	Einkaufsmanagerindex Bausektor	Mär	--	52,6
US	Handelsbilanz	Feb	--	-\$45,3b
US	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	Mär 28	--	--
US	Folgeanträge auf Arbeitslosenhilfe	Mär 21	--	--
US	Auftragseingänge (m/m)	Feb	--	-0,5%
US	Auftragseingänge o. Transportwesen (m/m)	Feb	--	-0,1%
Freitag				
CN	Caixin Gesamtindex	Mär	--	27,5
CN	Caixin Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe	Mär	--	26,5
EZ	Einzelhandelsumsätze (j/j)	Feb	--	1,7%
IT	Markit Italy Services PMI	Mär	--	52,1
IT	Markit Italy Composite PMI	Mär	--	50,7
US	Beschäftigungsentwicklung ex Land.	Mär	--	273k
US	Arbeitslosenquote	Mär	--	3,5%
US	Durchschnittliche Stundenlöhne (j/j)	Mär	--	3,0%
US	ISM Non-Manufacturing Index	Mär	--	57,3

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch ansteigen und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich - ohne Mitteilung hierüber - ändern. Die verwendeten Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich betrachtet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert und es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung; herausgegeben von Allianz Global Investors Europe GmbH, [www.allianzgi.de](http://www.allianzgi.de), einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland, mit eingetragenem Sitz in Bockenheimer Landstrasse 42-44, D-60323 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 9340, zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ([www.bafin.de](http://www.bafin.de)). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.